

Betreff:

Konsequente Umsetzung der Organisationsuntersuchung
- Antrag der FDP-Fraktion vom 05.06.2019 -

Antragstext:

Im letzten Sitzungszug wurden den städtischen Gremien die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung des Eigenbetriebs mattiaqua vorgestellt. Dabei wurden Defizite in Betriebsaufbau und -organisation aufgedeckt und umfassende Vorschläge zur Beseitigung dieser unterbreitet.

Die Organisationsuntersuchung sieht unter anderem vor die Aufbauorganisation anzupassen. So soll den Sachgebietsleiter mehr Kompetenzen zugewiesen werden. Insgesamt mahnen die Berater an, die Aufgaben neu zu verteilen. Mit der Einstellung eines zweiten Betriebsleiters - dessen Notwendigkeit aus der Organisationsuntersuchung nicht hervorgeht - hat der Magistrat Fakten geschaffen.

Ein maßgebliches Verbesserungspotential haben die Berater im Marketingbereich verortet. Grundsätzlich fehle es mattiaqua an einem Marketingkonzept, das Marketingbudget sei zudem deutlich zu gering bemessen. Im April hat mattiaqua die Erbringung von Marketingdienstleistungen ausgeschrieben (HAD 16/3502). Schritte zur Erarbeitung einer grundlegenden Marketingstrategie und zur Umsetzung der Empfehlungen der Organisationsuntersuchung konnten jedoch noch nicht beobachtet werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
 - a) weshalb er durch die Einstellung des zweiten Betriebsleiters Fakten geschaffen hat, anstatt nach den Empfehlungen der Organisationsuntersuchung ein neues Organigramm zu erarbeiten und auf dieser Grundlage über die Einstellung eines zweiten Betriebsleiters zu entscheiden.
 - b) ob er gedenkt, die zusätzlichen Mittel für Marketingmaßnahmen zu den Haushaltsberatungen 2020/2021 anzumelden.
2. die Schritte darzulegen, mit denen er die Empfehlungen der Organisationsuntersuchung umsetzen möchte und diese mit einem Zeitplan den städtischen Gremien vorzulegen.

Wiesbaden, 06.06.2019

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin